



# Konzept für die Jugendarbeit beim SV Fortuna Seppenrade



Der Fußball-Sport fasziniert junge Menschen, ob weiblich oder männlich, ob Anfänger oder Fortgeschrittene. Er ist vielseitig und geeignet, Kindern und Jugendlichen körperliche Bewegung zu geben und - neben Elternhaus und Schule - Werte zu ermitteln und sie ganzheitlich zu fördern.

Dieses Konzept dient als Leitfaden und Orientierung für alle am Sport Beteiligten - Kinder u. Jugendliche, Eltern, Trainer. Mit den Leitmotiven wollen wir die Zusammenarbeit weiter verbessern, den Spaß am Fußball erhöhen und die Identifikation mit unserer „Fortuna“ weiter stärken.

Die Jugendarbeit beim SV Fortuna Seppenrade erfolgt nach folgenden **Grundsätzen und Zielen:**

- Wir vermitteln Freude und Motivation für das Fußball spielen und gehen auf die Interessen der Kinder und Jugendlichen ein
- Wir betreuen alle Kinder gern und freuen uns insbes. auf jedes Kind in Seppenrade
- Wir setzen auf Gemeinschaft im Verein und Teamgeist in der Mannschaft
- Wir fördern neben den körperlichen auch geistige, emotionale und soziale Eigenschaften der Kinder
- Wir vermitteln Fairness und Toleranz, Teamfähigkeit und kooperativen Umgang und Lernen, mit Siegen und Niederlagen umzugehen
- Wir achten auf die unterschiedlichen Leistungsfähigkeiten der Kinder und bieten individuelle Leistungsförderungen, wir mindern die Schwächen und fördern die Stärken

- Wir setzen auf die Weiterqualifizierung der Trainer und Trainerinnen, die in der Jugendarbeit eine Schlüssel- und Vorbildfunktion wahrnehmen
- Wir sind uns bewusst, in Seppenrade ein wichtiger Anbieter in der Jugendarbeit zu sein und setzen uns für eine sportübergreifende begleitende Jugendarbeit ein

## **Mannschaftseinteilung /Traineraufgaben**

Als Ortsverein ist der SV Fortuna Seppenrade bemüht, in jeder Altersklasse mindestens eine Mannschaft zum Spielbetrieb zu melden. In den jungen Jahrgängen sind erfahrungsgemäß mehrere Mannschaften zu bilden. Bis einschließlich der E-Jugend werden die Mannschaften primär nach Jahrgängen eingeteilt, um Freundschaften und Schulbekanntschaften zu belassen. Sofern sich eine Aufteilung nach Leistungsvermögen anbietet, ist mit allen Beteiligten Einvernehmen zu erzielen.

Ab der D-Jugend sollen regelmäßig die spielstärksten Kinder in der ersten Mannschaft zusammen gefasst werden (unabhängig vom Jahrgang). Es erfolgt eine enge Abstimmung unter den beteiligten Trainern und den Eltern der Kinder.

## **Traineraufgaben**

Die Jugendtrainer von Fortuna Seppenrade arbeiten ehrenamtlich und ohne spezielle pädagogische Ausbildung. Sie sind bemüht, die Kinder und Jugendlichen nach den oben genannten Grundsätzen und Zielen ganzheitlich zu betreuen und sportlich und menschlich weiter zu entwickeln. Neben den sportlichen Zielen ist insbesondere der Spaß am Fußball aber auch menschliche und erzieherische Aspekte ein wichtiger Bestandteil der Jugendbetreuung.

Pro Mannschaft sollen zwei Trainer/Betreuer eingesetzt sein.

Um eine kontinuierliche Weiterentwicklung der Kinder und Jugendlichen sicherzustellen, werden in den jeweiligen Jahrgangsstufen die nachfolgend genannten Trainingsschwerpunkte vermittelt. Parallel findet bei jedem Jahrgangswechsel ein enger Austausch zwischen den abgehenden und den aufnehmenden Trainern über die individuellen Merkmale der jeweiligen Spieler statt, um eine lückenlose Weiterentwicklung der Kinder und Jugendlichen zu ermöglichen.

Der SV Fortuna Seppenrade ist bemüht, für die Jugendtrainer vereinsinterne Fortbildungen anzubieten, um die fußballerische Ausbildung stetig anzupassen und zu verbessern.

Alle Jugendtrainer sind bemüht, sich an den didaktisch-pädagogischen Grundregeln im Umgang mit den Kindern und Jugendlichen zu halten und eine enge Kommunikation zu den Eltern zu pflegen. Sie sind aufgefordert, den SV Fortuna Seppenrade positiv nach innen und außen darzustellen.

## **Trainingsanleitungen**

Für eine optimale Trainingsarbeit sind kindgemäße und altersgemäße Übungen erforderlich. Wir versuchen, die unterschiedlichen Alters- und Entwicklungsstufen der Kinder bzw. Jugendlichen zu berücksichtigen. In den jungen Jahrgängen (bis 10 J.) erfolgt ein Grundlagentraining, wo das Spielen mit dem Ball und die körperliche Koordination im Vordergrund stehen. In den lernstarken Jahrgängen (11 – 15 Jahre) erfolgt das Aufbautraining mit dynamischen Techniken und taktischem Verhalten bevor in den höheren Altersklassen bis zur U 19 das gezielte Leistungstraining mit einer komplexen Mannschaftstaktik beginnt. Mit dieser Grundstruktur werden folgende Schwerpunkte gesetzt:

### **Mini-Kicker:**

Die ersten Eindrücke bei den Mini´s entscheiden oft darüber, ob ein Kind Begeisterung für den Fußball entfacht und langfristig dabei bleibt. Das „Training“ (besser => das Spielen) muss somit vom ersten Augenblick an Spaß machen. Der Spaß an der Bewegung steht im Vordergrund.

#### *Lernziele:*

- spielerisches Kennenlernen von Bällen (Softball, Luftballon, Fußball)
- Ball dribbeln können
- Einfache Körperkoordination

#### *Maßnahmen:*

- vielseitige Bewegungsabläufe,
- Übungen in Kleingruppen mit vielen Balkkontakten,
- Alle Aufgaben spielerisch vermitteln

## **F-Jugend**

Mit Schulbeginn spüren viele Kinder Lust, über das Fußball spielen im Freundeskreis hinaus regelmäßig im Verein zu trainieren und zu spielen. Der Vereinsfußball vermittelt den Kindern eine Gruppenzugehörigkeit und Sie entdecken Gleichgesinnte.

*Lernziele:*

- Erstes Pass-Spiel, Ballannahme
- Beidfüßiges Schießen
- Kontrolliertes Ball dribbeln
- Körperkoordination

*Maßnahmen:*

- Passen durch Vor- und Nachmachen
- Erste leichte Torschüsse
- Freies Fußballspielen in kleinen Teams mit vielen Toren

## **E-Jugend**

Die Kinder fangen an, ihre Spielfreude und ihre Spielideen umzusetzen. In diesem Alter dominiert das freie Fußballspielen in kleinen Gruppen, auf kleinen Feldern in immer neuen Varianten. Die individuelle Entwicklung wird gefördert, Grundtechniken werden vermittelt.

*Lernziele:*

- Grundtechniken (beidfüßiges Pass-Spiel, Ball-An/-Mitnahme, Schusstechnik) vermitteln und verfeinern
- Spielerisches Einüben der kennengelernten Grundtechniken
- Beginn des Kopfballspiels
- Verschiedene Mannschaftspositionen kennenlernen
- Taktische Grundregeln (z.B. Raumaufteilung)
- Koordination + Geschicklichkeit mit Ball

*Maßnahmen:*

- Freies Fußballspielen in kleinen Teams (2:2, 3:3, 4:4) in einem Anteil von etwa 50%
- Technikübungen in kindgemäßem Spieltraining
- Fangspiele, vielfältige Parcours
- Einfaches Kopfballspiel mit Softball

## **D-Jugend**

Im „besten Lernalter“ sprühen die Kinder vor Bewegungs-, Spiel- und Leistungsfreude. Schnelle und geschickte Bewegungen gelingen. Es beginnt das systemische Fußball-Spielen

### *Lernziele:*

- Die Basistechniken werden stabilisiert und im flüssigen Spiel umgesetzt
- Gruppentaktisches Verhalten wird geweckt, Offensiv- und Defensivverhalten erkannt
- Spielerpositionen sind bekannt (Positionsrotation)
- Kopfballspiel entwickeln, alle Schusstechniken sind anwendbar
- Koordinationsdefizite werden vermindert
- Individuelle Stärken werden gefördert
- Zweikampfverhalten
- Torwarttechnik und –verhalten
- Persönlichkeitsentwicklung durch Fördern der Eigeninitiative und Übernahme von Verantwortungen

### *Maßnahmen:*

- Freies Fußballspielen in Teams bis 7:7 in einem Anteil von etwa 40%
- Gruppentaktische Übungen in 2:2 bis 4:4
- Kondition durch adäquate Spielformen mit Ball
- Torschustraining in spielerischen Formen
- Torwarttraining
- Wahl von Mannschaftskapitän und anderer Funktionen

## **C-Jugend**

Kinder wachsen zu Jugendlichen heran. Diese Reifungsprozesse bringen neue geistig-psychische und körperliche Eigenschaften hervor. Diese werden positiv begleitet, um fußballerische Leistungssteigerungen hervorzurufen und neue Impulse für die Persönlichkeitsentwicklung zu setzen.

### *Lernziele:*

- Grundtechniken können in Tempo und unter Druck des Gegners angewendet werden
- Gruppentaktisches Verhalten wird verfeinert und das Abwehr- und Angriffsverhalten automatisiert
- Körperliche Fitness und Athletik wird aufgebaut
- Individualtaktisches Verhalten wird verstärkt
- Individuelle Stärken werden gefördert
- Torwarttechnik und –verhalten
- Teamfähigkeit wird durch Kommunikation auf dem Platz gestärkt
- Persönlichkeitsentwicklung wird individuell gefördert

### *Maßnahmen:*

- Freies Fußballspielen in Teams bis 11:11 in einem Anteil von ca 40%
- Positionsspiele, Freilaufen, Raumaufteilung,
- Üben von Spielverlagerungen und taktischem Verhalten bis 6:6
- Aufwärmtraining, Fitness- und Konditions- und Sprintübungen
- Zweikampfverhalten mit Ball
- Torabschlussübungen in spielerischen Formen
- Torwarttraining
- Spieler erhalten aktive Aufgaben in der Trainingsarbeit und weitere Funktionen

## **B-Jugend**

Die Jugendlichen entwickeln ihre eigene Persönlichkeit, beim Sport und in der Gesellschaft. In dieser Phase muss die Freude am Fußballspielen erhalten und die Ernsthaftigkeit und der Leistungswille gestärkt werden. Sportlich sind die technisch-taktischen Grundlagen zu stabilisieren und die körperlich-athletischen Möglichkeiten zu fördern.

### *Lernziele:*

- Die Spieler zeigen Leistungsbereitschaft
- Taktische Abläufe in der Gruppe und der Mannschaft werden verfeinert und automatisiert
- Erlernen von verschiedenen Spielsystemen (Theorie + Praxis)
- Dynamische Technik unter Zeit- und Gegnerdruck
- Umfassende körperliche Fitness
- Positionsspezifische Anforderungen erlernen
- Individuelle Stärken werden spezialisiert
- Zweikampfverhalten
- Selbständigkeit der Spieler einfordern, um die wachsenden Persönlichkeiten zu unterstützen
- Teamfähigkeit der Spieler weiter entwickeln

### *Maßnahmen:*

- Spaß am Fußball im Team vermitteln
- Spezielle Konditions- und Fitnessübungen
- Spielabläufe automatisieren, Mannschaftstaktische Szenen üben
- Pressing-Übungen
- Auftaktbewegungen, Finten automatisieren
- Standard-Situationen (Ecke, Freistoß, etc.) vorbereiten
- Spieler können beim Training und Spiel mitbestimmen

## **A-Jugend**

In der höchsten Junioren-Altersklasse werden die Jugendlichen auf einen reibungslosen Übergang in den Seniorenfußball vorbereitet. Die Jugendlichen haben diesen Prozess aktiv mitzugestalten. Die erlernten Grundlagen werden den größeren Wettspielerforderungen angepasst.

### *Lernziele:*

- Mannschaftstaktik auf verschiedene Spielsysteme optimieren
- Positionsspezifische Techniken werden perfektioniert
- Körperliche Fitness und psychische Stärke
- Die Spieler sind selbständig und übernehmen Verantwortung für die Mannschaft und für den Verein

### *Maßnahmen:*

- Komplexe Spielformen einstudieren
- Spezielle Konditions-, Fitness- und Kraftübungen
- Individuelle Fähigkeiten perfektionieren
- Technisch-Taktische Detail in Theorie und Praxis vermitteln
- Führungsspieler leiten einzelne Trainings-Segmente und werden in die Jugendtrainer-Tätigkeit integriert

Seppenrade, im September 2008

Die Jugendabteilung des  
SV Fortuna Seppenrade